

Germany-Friedrichshafen: Engineering services

OJ S 25/2018 06/02/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Bodenseekreis

Postal address: Glärnischstraße 1-3

Town: Friedrichshafen

NUTS code: DE148 Ravensburg

Postal code: 88045

Country: Germany

Contact person: Harald Betting

E-mail: markdorf-sporthalle-hls@menoldbezler.de**Internet address(es):**Main address: www.bodenseekreis.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

LK Bodenseekreis, Sporthalle HLS

Reference number: 2318/2017

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens war die Vergabe von Leistungen der Fachplanung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1 - 3 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, Wärmeversorgungsanlagen, Lufttechnische Anlagen) nach HOAI § 55 i.V.m. Anlage 15, Leistungsphasen 5 bis 9, für die Sanierung der Sporthalle des Bildungszentrums Markdorf.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 300 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works,
71321400 Ventilation consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE148 Ravensburg

Main site or place of performance: Markdorf.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens war die Vergabe von Leistungen der Fachplanungen der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1 - 3.

Die zwischenzeitlich ca. 46 Jahre alte Sporthalle wird intensiv durch Schul- und Vereinssport genutzt. Entsprechend dem Alter und dem Nutzungsgrad der Halle besteht dringender Sanierungs- und Erneuerungsbedarf.

Im Jahr 2016 wurden die Grundlagenermittlungen, die Vorplanungen und Entwurfsplanungen für die Sanierung der Sporthalle durchgeführt.

Der Umfang der Sanierungsarbeiten umfasst insgesamt den Austausch der Fassade, die Erneuerung des Dachaufbaus mit Gefälledämmung, die Erneuerung der Dachoberlichter, die Dusch- und Umkleieräume, die Heizung, Lüftung- und Sanitärinstallationen sowie die komplette Elektroinstallation mit Beleuchtung. Besonders die Sanierung der Trinkwasserinstallation ist dringend durchzuführen, da sich mit der vorhandenen Installation eine Umsetzung der aktuellen Vorschriften aus der Trinkwasserverordnung nicht erreichen lässt. Ausgenommen von der Sanierung sind der Bodenbelag der Sporthalle sowie einige festeingebaute Sportgeräte und Prallwände, die bereits im Jahr 2007 saniert wurden.

Die Planung sieht vor, die Halle baurechtlich als Versammlungsstätte für Sportveranstaltungen für bis zu 800 Personen auszulegen. Dies ist auch Grundlage für das bauliche Brandschutzkonzept. Bei Veranstaltungen über 800 Personen ist ein separates Sicherheitskonzept gemäß den geltenden Richtlinien zu erarbeiten. Da durch die Baugenehmigung im Jahr 1972 die Halle nicht als Versammlungsstätte für Sportveranstaltungen ausgewiesen worden ist, soll dies durch einen neuen Bauantrag erfolgen. Gemäß den Vorgaben der Versammlungsstätten-Verordnung ist für die Besucher der Sportveranstaltungen ein Anbau geplant, in dem die notwendigen (behindertengerechten) Toiletten, eine kleine Ausgabeküche sowie zwei Windfänge integriert sind. Die geplante Küche kann für kleine Bewirtungen genutzt werden. Sie verfügt über eine hofseitige Anlieferung, Stauraum, Arbeitsflächen und eine Theke zur Tribünenseite. Die brandschutztechnische Ertüchtigung sieht die Schaffung von gesicherten Fluchtwegen und Rauch-, und Wärmeabzugsanlagen in den Dachoberlichtern vor. Im Zuge der energetischen Ertüchtigung sollen die Hallenbeleuchtung, die Lüftungsanlage, die Dachdämmung und die Fassade erneuert werden.

Aufgrund des erheblichen Sanierungsumfangs ist vorgesehen, dass die Sanierungsarbeiten im Dezember 2018 beginnen und bis Ende 2019 abgeschlossen werden sollen, um die Beeinträchtigungen für den Sportbetrieb möglichst gering zu halten.

Der Umfang der Planung erstreckt sich über folgende Bereiche:

- Herstellung einer neuen Dachabdichtung mit Gefälledämmung,
- Erneuerung aller Dachoberlichter mit reduzierter Anzahl (von 15 auf 9 Stück) in Verbindung mit der Funktion als notwendige Rauch-Wärme Abzugsöffnung,

- Erneuerung der kompletten Fassade, der Fenster und Türen mit Sonnenschutz,
- Abdichtung und Dämmung der Frostschränken,
- Komplette Sanierung der Sanitär, Dusch- und Umkleidebereiche,
- Erneuerung der kompletten Installationen für Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro,
- Verbesserung der akustischen und brandschutztechnischen Situation,
- Anbau einer Box mit zwei Windfängen, notwendigen Besuchertoiletten und kleinem Lager mit Ausgabeküche.

Es sollen die Vorgaben des klimapolitischen Leitbildes des Kreises zur Energieeinsparung und Reduktion des CO₂-Ausstoßes erfüllt werden. Gemäß der Berechnung der Einsparpotenziale von sanierten Bauteilen gegenüber Bestandsbauteilen wird eine Energieeinsparung in der Größenordnung von 48 % des aktuellen Heizwärme- und Strombedarfs erwartet.

Gegenstand des vorliegenden Verfahrens sind ausschließlich Leistungen der Fachplanung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1 - 3. Weitere Planungsleistungen werden in gesonderten Verfahren vergeben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 300 Punkte

Quality criterion - Name: Konzept zur Herangehensweise und Methodik / Weighting: 400 Punkte

Price - Weighting: 300 Punkte

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 145-299705](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/12/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ingenieurbüro Ruess & Grommer GmbH

Postal address: Hammerweg 38

Town: Lindau

NUTS code: DE27B Ostallgäu

Postal code: 88131

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 300 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bei den Angaben unter den Ziffern II.1.7) und V.2.4) handelt es sich um auszufüllende Pflichtfelder. Aus Gründen der Geheimhaltung sind hier fiktive Werte eingetragen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZYF5T.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Kappellenstraße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/02/2018